

# Gedenken an Rettung jüdischer Kinder

**Prag.** Es heißt »Abschied«: Am Prager Hauptbahnhof erinnert ein neues Mahnmal an die Kindertransporte, die jüdische Mädchen und Jungen aus der damaligen Tschechoslowakei kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs nach England in Sicherheit brachten. Zwischen März und August 1939 wurden auf diese Weise 669 Kinder vor dem Holocaust gerettet. Die meisten sahen ihre Eltern nie wieder. Das neue Denkmal besteht aus der Tür eines Zuges mit den aufgedrückten Händen der Kinder auf der einen Seite der Fensterscheibe – und denen der Erwachsenen auf der anderen. »Wir wussten damals nicht, warum unsere Eltern weinen, denn sie haben uns gesagt, dass wir nur auf einen Ausflug fahren«, sagte Zuzana Maresova der Agentur *CTK*. Maresova hatte das Denkmal mit einer weiteren Überlebenden, Lady Milena Grenfell-Baines, initiiert. Sir Nicholas Winton, der Organisator der Prager Rettungsaktion, war im Juli 2015 im Alter von 106 Jahren gestorben. Der Brite erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den tschechischen »Orden des Weißen Löwen«, und wurde von der Queen zum Ritter geschlagen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/311642.gedenken-an-rettung-juedischer-kinder.html>